

Pressemitteilung: 13 491-258/24

Produktion im Oktober 2024 um 1,3 % gesunken

Bau im Plus, Industrie unter Vorjahresniveau

Wien, 2024-12-10 – Der arbeitstägig bereinigte Produktionsindex für den gesamten produzierenden Bereich, der sowohl Industrie als auch Bauwesen umfasst, sank nach Berechnungen von Statistik Austria im Oktober 2024 im Vergleich zum Oktober des Vorjahres um 1,3 %. Gegenüber dem Vormonat September 2024 nahm der Produktionsindex saisonal bereinigt um 1,5 % zu.

Im Vergleich zum Oktober des Vorjahres sank der Produktionsindex in der Industrie im Oktober 2024 nach Arbeitstagen bereinigt um 2,8 % auf 106,0 Punkte. Die arbeitstägig bereinigte Produktion im Bauwesen stieg im Vergleich zum Oktober des Vorjahres um 3,8 %. Die industriellen Hauptgruppen wiesen folgende Jahresveränderungsraten auf: Energie +6,4 %, Verbrauchsgüter –0,9 %, Investitionsgüter –2,9 %, Vorleistungsgüter –6,2 %, Gebrauchsgüter –13,5 % (siehe Tabelle 1).

Verglichen mit dem Vormonat September 2024 blieb die Industrieproduktion im Oktober 2024 saisonal bereinigt unverändert bei 101,5 Punkten. Die Bauproduktion stieg im selben Zeitraum um 6,5 %. Ein Vergleich der industriellen Hauptgruppen mit dem Vormonat September 2024 zeigt folgendes Ergebnis: Energie +3,3 %, Gebrauchsgüter +2,4 %, Vorleistungsgüter +1,1 %, Investitionsgüter –1,8 %, Verbrauchsgüter –4,1 % (siehe Tabelle 1).

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum Produktionsindex finden Sie auf unserer [Website](#).

Tabelle 1: Produktionsindex Basis 2021 im Oktober 2024 (EU-harmonisiert bereinigt)

Merkmal	Saisonal bereinigte		Arbeitstägig bereinigte	
	Indexwerte	Veränderung zum Vormonat in Prozent	Indexwerte	Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Insgesamt (ÖNACE B–F)¹	102,3	1,5	108,7	–1,3
Industrie (ÖNACE B–E)	101,5	0,0	106,0	–2,8
Bauwesen (ÖNACE F)	104,6	6,5	118,0	3,8
Industrielle Hauptgruppen (MIG)²				
Vorleistungen	91,3	1,1	96,9	–6,2
Energie	118,9	3,3	119,4	6,4
Investitionsgüter	101,6	–1,8	104,7	–2,9
Gebrauchsgüter	85,4	2,4	91,1	–13,5
Verbrauchsgüter	113,7	–4,1	118,9	–0,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Produktionsindex. – Vorläufige Zahlen.

1) ÖNACE: Österreichische Klassifikation der Wirtschaftstätigkeiten. – 2) MIG: Main Industrial Groupings.

Tabelle 2: Produktionsindex Basis 2021 im September 2024 (EU-harmonisiert bereinigt)

Merkmal	Saisonal bereinigte		Arbeitstägig bereinigte	
	Indexwerte	Veränderung zum Vormonat in Prozent	Indexwerte	Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Insgesamt (ÖNACE B–F)¹	100,7	-1,1	106,4	-2,4
Industrie (ÖNACE B–E)	101,5	-1,0	105,7	-2,8
Bauwesen (ÖNACE F)	98,2	-1,4	108,5	-0,9
Industrielle Hauptgruppen (MIG)²				
Vorleistungen	90,3	-1,4	95,4	-6,8
Energie	115,1	-1,5	108,6	-3,2
Investitionsgüter	103,5	-0,5	110,1	-1,5
Gebrauchsgüter	83,3	-1,1	88,7	-13,6
Verbrauchsgüter	118,5	0,1	121,9	3,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Produktionsindex. – Vorläufige Zahlen.

1) ÖNACE: Österreichische Klassifikation der Wirtschaftstätigkeiten. – 2) MIG: Main Industrial Groupings.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Der Begriff Industrie entspricht hier dem produzierenden Bereich ohne Bau (ÖNACE 2008 – Abschnitte B bis E) und beinhaltet auch Gewerbebetriebe. Somit ist dieser Begriff nicht ident mit dem Begriff Industrie laut Kammersystematik der Wirtschaftskammer Österreich. Die Produktionsergebnisse des Produktionsindex basieren auf der technischen Gesamtproduktion (diese setzt sich aus der Eigenproduktion für den Absatz bestimmt, den unternehmensinternen Lieferungen und Leistungen und der durchgeführten Lohnarbeit zusammen) bzw. auf der abgesetzten Produktion.

Statistik Austria ist die zentrale Stelle für amtliche Daten und Statistiken zu Gesellschaft, Wirtschaft, Staat und Umwelt. Als nationales Statistikinstitut ist sie den gesetzlich verankerten Grundsätzen der Unabhängigkeit, der Unparteilichkeit und der Objektivität verpflichtet. Geleitet wird Statistik Austria vom fachstatistischen Generaldirektor Tobias Thomas und dem kaufmännischen Generaldirektor Franz Haslauer.

Rückfragen:

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:

Antonia Fröhlich-Egerer, Tel.: +43 1 711 28-7586, E-Mail: antonia.froehlich-egerer@statistik.gv.at

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: presse@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA